



Brasilien

TRAIL-SPASS IM TROPISCHEN BAHIA

Das temperamentvolle Bahia bietet alles, was Brasiliens Vielfalt ausmacht: tropische Traumstrände, unberührte Natur und liebenswerte, freundliche Menschen. Die erlebnisreiche Radreise führt uns in den Nationalpark Chapada Diamantina, ein Eldorado für Natur- und Abenteuerliebhaber: Tafelberge, tiefe Canyons, kahle Hochebenen, mystische Höhlen wechseln sich ab mit dem Grün der Täler, kristallklaren Flüssen und erfrischenden Wasserfällen. Kleine verschlafene Kolonialstädtchen aus der Zeit des Gold- und Diamantenbooms zeugen von deren reicher Vergangenheit. In Salvador de Bahia, Brasiliens kulturell-historisch reichster Stadt, entdecken wir die 500-jährige Kolonialarchitektur. Einmalig schöne Sonnenuntergänge an Bahias tropischen Palmenstränden bilden den Ausklang unserer vielseitigen Erlebnisreise.

HIGHLIGHTS

- *Farbenfrohes Salvador da Bahia*
- *Singletrails und Offroad-Pisten*
- *Tafelberge, Canyons, Grotten*
- *Trekkings zu Wasserfällen*
- *Ferienverlängerung an Traumstränden*



KONDITION



TECHNIK



Mietbikes auf frühzeitige Anfrage erhältlich

TERMINE



Individualreise

deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

bei 2 Personen ab CHF 3950

bei 4 Personen ab CHF 2950

bei 6 Personen ab CHF 2840

+ Flugpreis ab CHF 1000

1. Tag: Flug Europa - Salvador

Am Abend kommen wir in Salvador de Bahia an. Unsere erste Nacht in Brasilien verbringen wir inmitten der historischen Altstadt von Salvador.

Übernachtung: familiäre Pousada im historischen Zentrum von Salvador

2. Tag: Salvador de Bahia - die schwarze Perle

Salvador, ehemalige Hauptstadt Brasiliens, wurde um 1503 gegründet. Sie wurde erst vom Zuckerrohranbau, dann vom Gold- und Diamantenhandel geprägt. Salvador besitzt unzählige Paläste, Kirchen und Klöster und ist eine der kulturhistorisch wichtigsten Städte Brasiliens. Die Altstadt zählt zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Bewohner, die Baianos, haben in Bahia eine einmalige afrobrasilianische Kultur entwickelt. Heute stürzen wir uns ins Stadtleben von Salvador. Auf einem Stadtrundgang lernen wir die historische Altstadt, den Pelourinho, mit all seinen Facetten kennen. Wir haben genügend Zeit, uns an das tropische Klima in Brasilien zu gewöhnen. Die Küste nördlich von Salvador ist ein einziger Tummelplatz für Strandfreunde. Diverse Beachbars mit Musik laden zum Verweilen ein. Es gibt kühles Bier, Caipirinha und diverse Snacks zum Probieren. Am Nachmittag kann die Strandpromenade und der bekannte Stadtstrand von Piatã besucht werden. Am Abend geniessen wir das Nachtleben von Salvador.

Übernachtung: familiäre Pousada im historischen Zentrum von Salvador

3. Tag: Von Salvador in die Chapada Diamantina

Ein bequemer öffentlicher Bus bringt uns in die Chapada Diamantina. Hier werden wir vom lokalen Bike-Team herzlich in Empfang genommen.

Transfer: Bus, 6 h

Übernachtung: schönes Hotel mit Pool im Städtchen Lençóis

4. Tag: Kolonialstadt Lençóis

Die kleine Kolonialstadt mit ihren schmalen Gassen ist ein historisches Kleinod mit sehenswerten Gebäuden aus der Blüte der Diamantenfunde, die immer noch die Wohlhabenheit der damaligen Aristokratie widerspiegeln. Wir unternehmen unseren ersten Ausflug mit dem Bike und zu Fuss durch das Städtchen und die nähere Umgebung und erfrischen uns mit einem Bad an einem der unzähligen Wasserfälle.

Bikestrecke: 18 km, 450 Hm

Übernachtung: schönes Hotel mit Pool im Städtchen Lençóis

5. Tag: Lençóis - Andaraí - Igatu

Heute geht's so richtig los! In den nächsten Tagen umrunden wir per Bike auf alten Pfaden, Schotterpisten, Dschungel- und Singletrails die Chapada und entdecken deren Naturschönheiten. Der Nationalpark Chapada Diamantina wurde 1985 gegründet. Vor mehr als 600 Mio. Jahren war hier noch das Meer. Sand und Ablagerungen formierten Sandsteine, aus denen später durch die Klimaerosion grosse zerklüftete Felsformationen entstanden sind. Die erste Etappe führt uns auf einem alten Goldwäscherschiff ins Städtchen Andaraí. Wir durchqueren zu Fuss diverse Flüsse, wo wir uns jederzeit eine erfrischende Abkühlung gönnen können. Am Nachmittag steht uns ein 7 km langer, strenger Aufstieg bevor, der uns ins ehemalige Diamantengräberstädtchen Igatu bringt. Wer seinen Beinen die zusätzlichen Höhenmeter ersparen möchte, hat die Möglichkeit die Strecke gemütlich im Begleitfahrzeug zurückzulegen.

Bikestrecke: 45/52 km, 700/1000 Hm

Preisangabe pro Person

● freie Plätze

REISEINFO

Teilnehmerzahl:

- Individualreise ab 2 Personen

Anmeldung:

- ca. 6-8 Monate vor Abreise empfohlen

Anforderungen und Strecke:

Einige Abschnitte im Nationalpark sind technisch anspruchsvoll (Level 3). Es gibt immer wieder kurze Tragepassagen bei der Überquerung von Flüssen, Abschnitte mit Sand oder Steinen.

Die Gesamtstrecke beträgt 340-390 km mit 5650-6250 Höhenmeter in 9 Bike-Etappen. Wir fahren ca. 170 km Singletrails, ca. 190 km Naturstrassen und nur 30 km auf Asphalt.

[Brasilien Länderinformation](#)

Übernachtung: gute Pousada mit Pool in Igatu

6. Tag: Igatu - Poço Açul - Mucugê

Igatu ist die kleine brasilianische Version von Macchu Picchu. Viele ehemalige Ruinen zeugen von der reichen Vergangenheit. Zur Diamantzeit wohnten hier bis zu 8'000 Menschen. Heute sind es nur noch 400. Der Tag beginnt mit einem einstündigen Downhill auf einem atemberaubenden Singletrail, der nichts zu wünschen übrig lässt. Anschliessend fahren wir per Bike (ca. 30 km) zur bekannten Kaverne Poço Azul mit seinem unterirdischen, 35 Meter tiefen See. Am Nachmittag lässt das einfallende Licht das Wasser in einem magischen Blau erstrahlen. Natürlich gönnen wir uns hier ein erfrischendes Bad in der einzigartigen Unterwelt der Chapada. Die Weiterfahrt nach Mucugê erfolgt mit dem Begleitfahrzeug.

Bikestrecke: 38 km, 600 Hm

Übernachtung: gute Pousada mit Pool in Mucugê

7. Tag: Mucugê - Ibicoara - Baixão

Am frühen Morgen bringt uns das Begleitfahrzeug in den Süden des Nationalparks. In Sincorá Velho satteln wir die Bikes. Von hier geht's zuerst bergauf an Kaffeepflanzungen vorbei auf eine Hochebene in der Serra do Sincorá. Grandiose Ausblicke entschädigen uns für die Strapazen. Ein Singletrail bringt uns zum wunderschönen Licuri-Wasserfall inmitten unberührter Natur, wo wir unseren Mittagslunch einnehmen. Weiter geht's auf knackigen Single- und Jeeptrails nach Baixão in ein wunderschönes Tal, wo die Leute vom Zuckerrohranbau und der Landwirtschaft leben.

Bikestrecke: 50 km, 900 Hm

Übernachtung: bei einheimischer Familie in Baixão

8. Tag: Cachoeira do Buracáo

Per Bike geht's zuerst nach Breijão, wo wir eine kleine Schnapsbrennerei besuchen. Hier wird der sogenannte Cachaça, Zuckerrohrschnaps oder das Lebenswasser der Brasilianer gebrannt. Auf einer Piste geht's zuerst über einen kleinen Pass, anschliessend nur noch bergab bis der Weg aufhört. Hier müssen wir die Bikes stehen lassen und wandern in einen Canyon zum Buracáo Wasserfall, einem der eindrucklichsten im ganzen Nationalpark. Mittagslunch und Bädele ist angesagt in dieser einzigartigen Schlucht. Am späten Nachmittag bringen uns die Begleitfahrzeuge wieder zurück in die Zivilisation nach Mucugê.

Bikestrecke: 20 km, 400 Hm

Trekking: 2 h

Übernachtung: gute Pousada mit Pool in Mucugê

9. Tag: Mucugê - Guiné

Heute schlafen wir einmal aus, erfrischen uns im Pool der Pousada oder schlendern durchs Städtchen mit gut erhaltener Kolonialarchitektur. Am Nachmittag besichtigen wir den bizantinischen Friedhof Santa Isabel, der Ende des 19. Jahrhunderts errichtet wurde. Auf einem alten, welligen Jeeptrail mit stetigem Blick auf die Serra de Sincorá erreichen wir am Abend Guiné und feiern zusammen Halbzeit unserer Brasilientour.

Bikestrecke: 42 km, 600 Hm

Übernachtung: einfache Pousada in Guiné

10. Tag: Guiné - Palmeiras - Capão

Wir biken auf der roten Erdpiste der Serra do Esparrancado entlang, bis wir nach einem Aufstieg den höchsten Punkt der Tour mit 1'300 Metern über Meer erreichen. Wie bereits am Vortag erhalten wir heute einen Einblick in das einfache Leben der Baianos auf dem Lande und die unendlichen Weiten des brasilianischen Hinterlandes. Es folgt ein weiterer Höhepunkt unserer Tour: der 15 km lange Downhill nach Rio Grande - Biken pur! Ein knackiger Aufstieg zwingt uns, die verlorenen Höhenmeter zurück zu gewinnen und bringt uns zum Riachinho Wasserfall, wo wir uns eine erfrischende Abkühlung gönnen. Der fantastische Ausblick auf den einzigartigen Tafelberg Morrão zeigt uns, dass es von hier nicht mehr weit ist bis ins Vale do Capão.

Bikestrecke: 53 km, 1000 Hm

Übernachtung: gute Pousada in Capão

11. Tag: Trekking zum Cachoeira do Fumaça

Heute tauschen wir das Bike gegen die Trekkingschuhe. Zu Fuss erklimmen wir die Serra da Larginha, geniessen die unvergesslichen Ausblicke ins Vale do Capão und wandern weiter auf einem Hochplateau zum höchsten Wasserfall Brasiliens, dem Cachoeira da Fumaça. Das Wasser stürzt hier 380 Meter in die Tiefe und erreicht den Canyon meist nur als Wasserstaub, daher der Name Fumaça. Nach einer regenarmen Periode kann es sein, dass der Wasserfall ausgetrocknet ist. Die Aussicht hinunter in den Canyon ist trotzdem atemberaubend und grandios!

Trekking: 4 h, 550 Hm

Übernachtung: gute Pousada in Capão

12. Tag: Capão - Pai Inácio - Lençóis

Heute steht die technisch anspruchsvollste Etappe auf dem Programm: 20 Kilometer Singletrails in der einzigartigen steppenähnlichen Landschaft der Chapada. Von Capão aus biken wir durch das Tal der drei Brüder (tres Irmãos) am Tafelberg Morrão vorbei zum Pai Inácio. Dieser Berg mit seinen 1'120 Metern ist das eigentliche Wahrzeichen der Chapada. Auf dem Gipfel geniessen wir einen fantastischen Rundblick über die Region. Von hier führt uns ein weiterer Singletrail mit anschliessendem Downhill nach Lençóis.

Bikestrecke: 40 km, 600 Hm

Übernachtung: schönes Hotel mit Pool im Städtchen Lençóis

13. Tag: Minipantanal

Unser letzter Tag in der Chapada bricht an. Per Bike oder im Begleitfahrzeug fahren wir auf einer sandigen Naturstrasse zu einem kleinen Dorf (Quilombo), das noch von Nachfahren aus der Sklavenzeit bevölkert wird. Hier verladen wir die Bikes auf ein Boot. Weiter geht es nun per Kanu durch ein Gewirr aus Sümpfen und Flussläufen. Die Gegend, genannt Minipantanal, ist bekannt für seine Artenvielfalt an Vögeln und Fischen. Wer will kann die Strecke auch auf einem wilden Dschungeltrail per Bike bewältigen. In den natürlichen Whirlpools des Rio Roncador gönnen wir uns eine Abkühlung, bevor es auf dem Bike wieder zurück nach Lençóis geht. Zum letzten Mal geniessen wir ein feines Abendessen in den Gassen von Lençóis und lassen die vergangenen Abenteuer Revue passieren.

Bikestrecke: 18/48 km, 100/400 Hm

Transfer: Kanu 1.5 h

Übernachtung: schönes Hotel mit Pool im Städtchen Lençóis

14. Tag: Busfahrt nach Salvador

Wir verabschieden uns vom lokalen Bike-Team und verlassen die Chapada. Nach einer 6-stündigen Busfahrt erreichen wir Salvador. Wir werden am Busterminal abgeholt und in unsere Pousada in Salvador gebracht. Wer möchte kann seine Ferien z.B. am Strand von Praia do Forte verlängern.

Transfer: Bus 6 h

Übernachtung: familiäre Pousada im historischen Zentrum von Salvador

15. Tag: Abschluss in Salvador

Wir geniessen den Abschlusstag in Salvador, bevor es an den Flughafen geht für den Heimflug.

16. Tag: Ankunft in Europa

Bike

Da die Bikestrecken teils technisch anspruchsvoll sind und wir auf Schotter- und Lehm-pisten unterwegs sind, ist ein voll gefedertes Bike (Fully) von Vorteil und empfehlenswert.

Bikemiete

Vor Ort können auf Anfrage und je nach Verfügbarkeit vollgefederte Bikes gemietet werden. Interessenten melden sich bitte frühzeitig.

KARTE



LEISTUNGEN

INDIVIDUALREISE

Im Preis inbegriffen:

- 13 Übernachtungen im Hotel im Doppelzimmer
- 1 Übernachtung in einfacher Unterkunft
- Frühstück
- Busfahrt Salvador – Lençóis – Salvador
- Begleitfahrzeug und Transfers
- Eintritte und Besichtigungen gemäss Programm
- Biketrikot
- lokale deutsch- oder englischsprachige Reiseleitung

Nicht inbegriffen:

- Transport des eigenen Bikes
- nicht aufgeführte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder für Fahrer und Reiseleiter ca. CHF 300.- pro Reisegruppe
- Annullationskosten- und Assistanceversicherung

Zusätzlich buchbare Leistungen:

- Flug Europa – Salvador – Europa ab CHF 1000.-
- Vollgefedertes Mietbike CHF 390.-
- Einzelzimmer ab CHF 460.-

Ideale Reisezeit:

- September - Mitte April und Juli - Mitte August